

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter
041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Datum 1.Mai 2018

Klappstühle erleichtern das Warten auf den vbl-Bus

An einigen Bushaltestellen in der Stadt und Agglomeration Luzern gibt es keine Sitzgelegenheiten. vbl bietet eine Lösung und montiert an Haltestellenstelen 30 Klappstühle.



Wie eine Kundenbefragung durch den Verkehrsverbund Luzern im August 2016 gezeigt hat, sind die Nutzerinnen und Nutzer mit dem öffentlichen Verkehr in der Stadt und Agglomeration zufrieden. Im Bereich der Haltestelleninfrastruktur wird jedoch bemängelt, dass nicht genügend Sitzgelegenheiten für jene Fahrgäste vorhanden sind, die auf einen Bus warten.

30 Haltestellen ausgerüstet

Obwohl grundsätzlich die jeweiligen Standortgemeinden für die Haltestelleninfrastrukturen zuständig sind, hat vbl aufgrund der Rückmeldungen der Fahrgäste nach kreativen Lösungen Ausschau gehalten – und diese gefunden. An 30

Haltestellen in Luzern, Horw, Kriens, Meggen, Ebikon und Emmenbrücke wurden in den letzten Tagen an bestehenden Haltestellen-Stelen Klappstühle montiert. Diese Klappstühle dürfen von den Fahrgästen gerne benutzt werden: Einfach die Sitzfläche runterklappen, sich setzen und schon können Sie entspannt auf den vbl-Bus warten.